



HOLZBAUPREIS BAYERN 2018

VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

der zehnte „Holzbaupreis Bayern“ zeigt eindrucksvoll die gestalterische Vielfalt beim Bauen mit Holz. Fast 200 eingereichte Projekte lassen keinen Zweifel, dass Holz als Baustoff den unterschiedlichsten Anforderungen gewachsen ist. Ich bin stolz darauf, dass mein Haus den Wettbewerb gemeinsam mit dem Landesbeirat Holz Bayern und proHolz Bayern auslobt.

Mit unseren innovativen und leistungsfähigen Holzbauunternehmen haben wir ideale Voraussetzungen, Bayern als „Land des Holzbaus“ weiter voranzubringen. Wir haben schon viel erreicht: Unser heimisches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft besitzt unter den Baustoffen mittlerweile einen Stellenwert, den ihm vor wenigen Jahren niemand zugetraut hätte. Der Grund liegt auf der Hand: Holz bietet wie kein anderer Baustoff Lösungen für drängende Probleme des 21. Jahrhunderts.

Zur Dämpfung des Klimawandels kann der Gebäudesektor einen deutlichen Beitrag leisten. Denn er verursacht über 40 Prozent des Energieverbrauchs und weit mehr als ein Drittel der Treibhausgasemissionen Deutschlands. Bauen mit Holz bremst dagegen den klimaschädlichen Anstieg des Kohlendioxidgehaltes in der Erdatmosphäre gleich zweifach. Zunächst entzieht ein Kubikmeter Holz der Atmosphäre während des Wachsens im Wald fast eine Tonne Kohlendioxid und gibt reinen Sauerstoff ab. Des Weiteren ist der Energiebedarf von modernen Holzbauten im laufenden Betrieb besonders niedrig. Auch mit Blick auf die Ressourceneffizienz ist Holz als wichtigster nachwachsender heimischer Bau- und Rohstoff unschlagbar.

Wie wir gerade in den Ballungsräumen bezahlbaren Wohnraum schaffen, ist eine der zentralen sozialen Fragen der nächsten Jahre. Auch hier spielt Holz seine Trümpfe aus. Mit modernem Holzbau sind Nachverdichtungen und Aufstockungen auch in engen Städten rasch, sauber und leise realisierbar. Dies schätzen sowohl Bauherren als auch ihre Nachbarn. Ganz zu schweigen vom angenehmen Wohnklima in Holzbauten!

Ich bin sicher, wir sind im Aufbruch zum „hölzernen Zeitalter“ begriffen und Wettbewerbe wie der „Holzbaupreis Bayern“ beschleunigen die Entwicklung. Gleichzeitig rücken sie Holz als Baustoff in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Beides brauchen wir! Mein herzlicher Dank gilt deshalb den Initiatoren und Organisatoren des Holzbaupreises Bayern sowie allen Teilnehmern für ihr großes Engagement.

Ihre

Michaela Kaniber
Bayerische Staatsministerin
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- 1

Kindergarten **St. Laurentius** (Regensburger Straße 23, 93333 Neustadt a.d.Donau)
- 2

Haus Wartaweil (Wartaweil 66, 82211 Herrsching)
- 3

Studio 17A Architektur als **Garagenaufstockung** (Alpenstraße 17a, 86343 Königsbrunn)
- 4

Altes Garmisch neu gelebt (Altes Krankenhausareal, 82467 Garmisch-Partenkirchen)
- 5

Temporärer Eingangspavillon (Barerstraße 27, 80333 München)
- 6

Neubau Pfarrkirche St. Josef (Pfarrweg 3, 83607 Holzkirchen)
- 7

Wiederaufbau Hofstelle **Stiegler** (Gonnernsdorf 6, 90556 Cadolzburg/Gonnernsdorf)
- 8

euregon AG (Walchstraße 2, 86150 Augsburg)
- 9

Bauhof Sengenthal (Alte Bundesstraße 1, 92369 Sengenthal)
- 10

Wohngebäude für **Asylbewerber** (Am Sägewerk 12 und 14, 85406 Zolling an der Amper)
- 11

Neubau Gründerlabor (Hublandplatz 1, 97074 Würzburg)
- 12

Pavillon für Kinder (Isartalstraße, 80469 München)
- 13

Haus im Moos (Ludwigstraße 122, 86669 Königsmoos)
- 14

Haus P (Lenzhalde 7, 88179 Oberreute, Allgäu)
- 15

Mehrfamilienhaus München **Maxvorstadt** (Zieblandstraße 28, 80798 München)
- 16

Wohnhaus aus Holz (Prof.-Ott-Straße 14, 92318 Neumarkt)
- 17

Woody – 2 Ferienhäuser (Nepomukweg 21a, b, 82319 Starnberg)
- 18

Haus für einen Pianisten (Bürgermeister-Wild-Straße 15, 85521 Ottobrunn)
- 19

Andachtsraum **Tambach** (Schloßallee 7, 96479 Weitramsdorf)
- 20

Eingangsgebäude **Glentleiten** (An der Glentleiten 1, 82444 Schlehdorf)
- 21

Modellställe für Bio-Zuchtsauen (Wülfershauser Str. 8, 97618 Junkershausen)
- 22

Montessorischule **Neuötting** (Badstraße 3, 84524 Neuötting)
- 23

Standortschießanlage **Landstetten** (St.-Jakob-Straße 24, 82319 Starnberg (Ortsteil Landstetten))



DIE JURY

JURYVORSITZ

Prof. Lydia Haack
1. Vorsitzende des BDA Bayern

JUROREN

Ministerialdirigent Dipl.-Ing. Architekt Friedrich Geiger
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Ministerialrat Robert Morigl
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Dipl.-Ing. Architekt Jochen Simon
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Markus Lechner M.Sc
Bauingenieur und Zimmerermeister
TU München

VORBEREITUNG UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG BEI DER DURCHFÜHRUNG DER JURYSITZUNG

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Bernd Wögerbauer



FRIEDRICH GEIGER

Holz ist ein zeitloser und bewährter Baustoff, der in vielfältiger Weise und unterschiedlichster Verwendung, je nach klimatischen und geographischen Gegebenheiten, seit mehreren tausend Jahren verwendet wird. Holz gehört somit zu den wichtigsten Rohstoffen, die die Menschheit begleitet haben. Im Hinblick auf heu-

te Techniken der Holzverarbeitung und neuer Holzwerkstoffe ist Bauen mit Holz aktueller denn je. Die eingereichten Arbeiten zum Holzbaupreis dokumentieren die große Spannbreite und die vielfältigen Möglichkeiten, wie Holz heute verwendet und wie mit Holz gestaltet werden kann. Zugleich sind die prämierten Arbeiten nicht nur nachahmenswerte Beispiele, sie sollen vor allem Impulse zu neuem Bauen mit Holz geben.



LYDIA HAACK

Holzbau ist heute nicht mehr nur ein Synonym für nachhaltiges und ressourcenschonendes, sondern auch für zeitgemäßes und qualitätsvolles Bauen. In den prämierten Arbeiten zeigt sich dies auf eindrucksvolle Weise. Neben den bewährten Anwendungsgebieten, beispielsweise im Wohnungsbau, wird

aber auch die Einsatzfähigkeit des Materials bei besonderen Bauaufgaben im urbanen Umfeld sichtbar. In der Leichtigkeit des Materials, die vielerorts Aufstockungen möglich macht, liegt ein Schlüssel für den Umgang mit der Thematik der Nachverdichtung in unseren Städten.



MARKUS LECHNER

Das Bauen mit Holz gewinnt in der öffentlichen Debatte zunehmend an Bedeutung. Holz ist weltweit der führende biogene Baustoff und vielleicht einer der Schlüsselwerkstoffe zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen im Bauwesen. Unter der Voraussetzung einer nachhaltigen Forstwirtschaft steht einer Gesellschaft

theoretisch eine zeitlich unabhängige konstante Holzrohstoffmenge zur Verfügung. Die aktuelle und zukünftige Aufgabe lautet deswegen: Mit einer konstanten Holzrohstoffmenge für mehr Menschen mit weniger Flächenverbrauch recyclinggerecht zu bauen. Das vermehrte urbane Bauen mit Holz ist ein vielversprechender Ansatz. Die eingereichten Projekte zeigen deutlich auf, wie vielfältig der Baustoff Holz mittlerweile im Bauwesen eingesetzt werden kann – Holz ist „fast“ jeder Bauaufgabe gewachsen.



ROBERT MORIGL

Waldbesitzer und Förster bewirtschaften die heimischen Wälder schon seit Generationen nachhaltig. Der Holzvorrat in Bayerns Wäldern ist daher heute mit einer Milliarde Kubikmeter im europäischen Vergleich sehr hoch und jede Sekunde wächst ein weiterer Kubikmeter zu. Es dauert nur rund 40 Sekunden, bis die benö-

tigte Menge für ein Holzhaus nachgewachsen ist. Zusätzlich binden Bäume und Wälder beim Wachsen klimaschädliches Kohlendioxid. Aus diesem Grund ist Bauen mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ein aktiver und unverzichtbarer Beitrag zum Klimaschutz.



JOCHEN SIMON

Ob klassisches Einfamilienhaus, verdichtetes, mehrgeschossiges Wohnen, zum Teil auch nur auf Zeit, modular, wandel- und translozierbar. Dazu Schulen und Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Büro- und Gewerbebau, Tankstellen, Sakral- und Landwirtschaftsbau: Die diesjährigen Einreichungen zum Bayerischen Holz-

baupreis, deren qualitätvolles Portfolio nur ausschnittsweise über die prämierten Beiträge abgebildet werden kann, zeigen wieder, dass es keine Bauaufgabe mehr gibt, die nicht in höchster handwerklicher und gestalterischer Qualität sowie bester Ökobilanz mit Holz abgedeckt werden kann. Ein großer Ansporn, weiter mit den Vorzügen für diesen einzigartigen Werkstoffs zu argumentieren.



BERND WÖGERBAUER

Die große Zahl an Einreichungen von Öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Kindergärten ist ein klares Statement für die breite Akzeptanz und Aufgeschlossenheit der Bauherren gegenüber der modernen Holzbauweise. Bei Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Energiebilanz für Herstel-

lung und Nutzung spielt der Holzbau in der obersten Liga.

PREIS

KINDERGARTEN ST. LAURENTIUS

BAUHERR

Stadt Neustadt an der Donau

ARCHITEKT

goldbrunner + hrycyk

architekten und

stadtplaner PartmbB

Sommerstraße 9, 81543 München

www.goldbrunner-hrycyk.de

TRAGWERKSPLANER

bci Blankenhagen + Cohrs Ingenieur- und

Baubetreuungsgesellschaft mbH & Co. KG

Obere Domberggasse 7, 85354 Freising

www.bci-ing.de

HOLZBAU

Hofbauer Holzbau GmbH & Co. KG

Leprosenstraße 7, 93333 Neustadt/Donau

www.hofbauer-holzbau.de

Mit ruhiger Geste lädt der Kindergarten über sein farbiges Entrée ins Innere ein. Hier stecken auch die eigentlichen Werte: Nach dem Betreten gelangt man in ein hölzernes Foyer mit einem lichtdurchfluteten freundlichen Innenhof, um diese staffeln sich über zwei Etagen die Gruppenräume. Die Sichtflächen des hölzernen Gehäuses, zum Teil fein texturiert, geben dem großen Gemeinschaftsraum viel Wärme und bestechen durch die klare und präzise Detaillierung.



PREIS

HAUS WARTAWEIL

BAUHERR

Maria Braun und Peter Hartmann

ARCHITEKT

studioRAUCH
Maistraße 29, 80337 München
www.studiorauch.com

TRAGWERKSPLANER

Ingenieurbüro Dipl. Ing Peter Lüst
Berengariastraße 21, 82131 Gauting
ism@lust.de

HOLZBAU

Zimmerei Michael Holzner
Grafenstraße 6a, 83098 Brannenburg
www.zimmerei-holzner.de

Das Einfamilienhaus besticht durch seinen knappen klaren Baukörper, der auf gekonnte Weise der Länge nach in Blickrichtung See positioniert ist. Dem natürlichen Verlauf des Hanges folgend, sind die Raumzonen abgestuft organisiert, sodass sich eine Höhenstaffelung in Richtung See ergibt. Im Inneren ist der Bau so durchlässig gestaltet, dass die gesamte Länge des Hauses aus einer Perspektive erfasst werden kann. Das schafft Wohnräume voller Transparenz und Leichtigkeit, was auch durch die großflächigen Glasfenster unterstützt wird.



PREIS

STUDIO 17A ARCHITEKTUR ALS GARAGENAUFSTOCKUNG

BAUHERR

Theo Degle

ARCHITEKT

17A ARCHITEKTUR

Alpenstraße 17a, 86343 Königsbrunn

www.17a.eu

TRAGWERKSPLANER

Ing.-Büro Hauf GmbH & Co. KG

Kaspar-Manz-Straße 10, 89423 Gundelfingen

www.ibhauf.de

HOLZBAU

Holzbau Oefele

Keltenstraße 9, 86517 Wehringen

www.holzbau-oefele.de

Durch eine Aufstockung mit Wand-, Decken- und Dachelementen aus massivem Brettspertholz wurde eine Beton-Doppelgarage in ein Bürohaus mit einzigartigem Charakter verwandelt. Dass Bauen im Bestand zu besonderen und individuellen Lösungen führen kann, wird uns hier gekonnt vor Augen geführt. Die gelungene Komposition aus Alt und Neu, mit Eingang durch das ehemalige Garagentor, hellen Arbeitsräumen mit raumbreiter Verglasung und einem 45 Grad Pultdach, liefert ein hervorragendes Beispiel für die Möglichkeiten der Nachverdichtung im urbanen Raum durch einen kreativen Umgang mit dem Vorhandenen.



PREIS

ALTES GARMISCH NEU GELEBT

BAUHERR

VEHBL Baugemeinschaft
gap. Quartiersentwicklungsgesellschaft

ARCHITEKT

Beer Bembé Dellinger
Architekten und Stadtplaner
Greifenberg/München
www.bbdarch.de

TRAGWERKSPLANER

merz kley partner ZT GmbH
Sägerstraße 4, A-6850 Dornbirn
www.mkp-ing.com

HOLZBAU

Schmid Holzbau GmbH
Gutenbergstrasse 7, 86399 Bobingen
www.schmid-holzbau.de

Das Projekt überzeugt zunächst durch die sensible Ergänzung des Ortsbildes, verdichtetes Bauen und durch nachhaltiges Bauen mit Holz.

Die mit Brettspertholz ausgeführten Reihen- und Doppelhäuser sowie teilweise Geschosswohnungsbauten umschließen einen gemeinschaftlich genutzten Anger, dessen Blickachse auf die Pfarrkirche und einen Ausläufer des Kramerspitz ausgerichtet ist. Die Fassadengestaltung orientiert sich an der im Alpenraum traditionell üblichen Holzbauweise. Mit modernen Stilmitteln, hohem technischen und gestalterischen Anspruch ist es gelungen alpenländisches Bauen neu zu interpretieren.



SONDERPREIS

TEMPORÄRER EINGANGSPAVILLON, AUSSTELLUNGSPAVILLON

BAUHERR

Freistaat Bayern
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Alte Pinakothek München

ARCHITEKT

Deubzer König + Rimmel Architekten GmbH
Steinheilstraße 17a, 80333 München
www.deubzerkoenig-rimmel.de

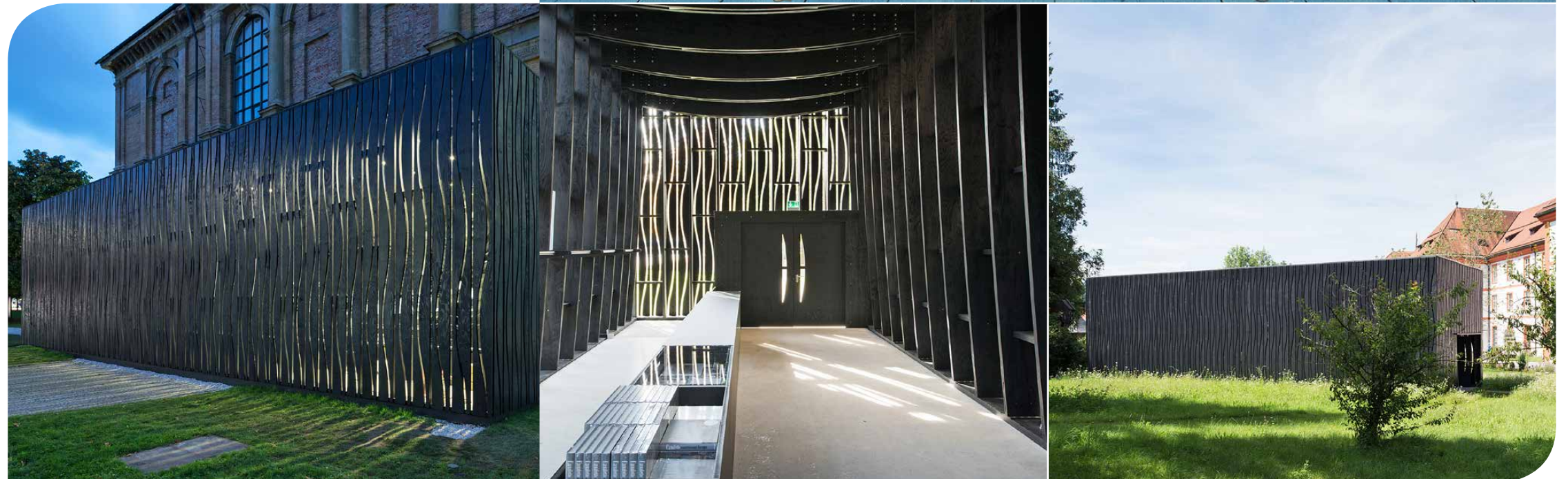
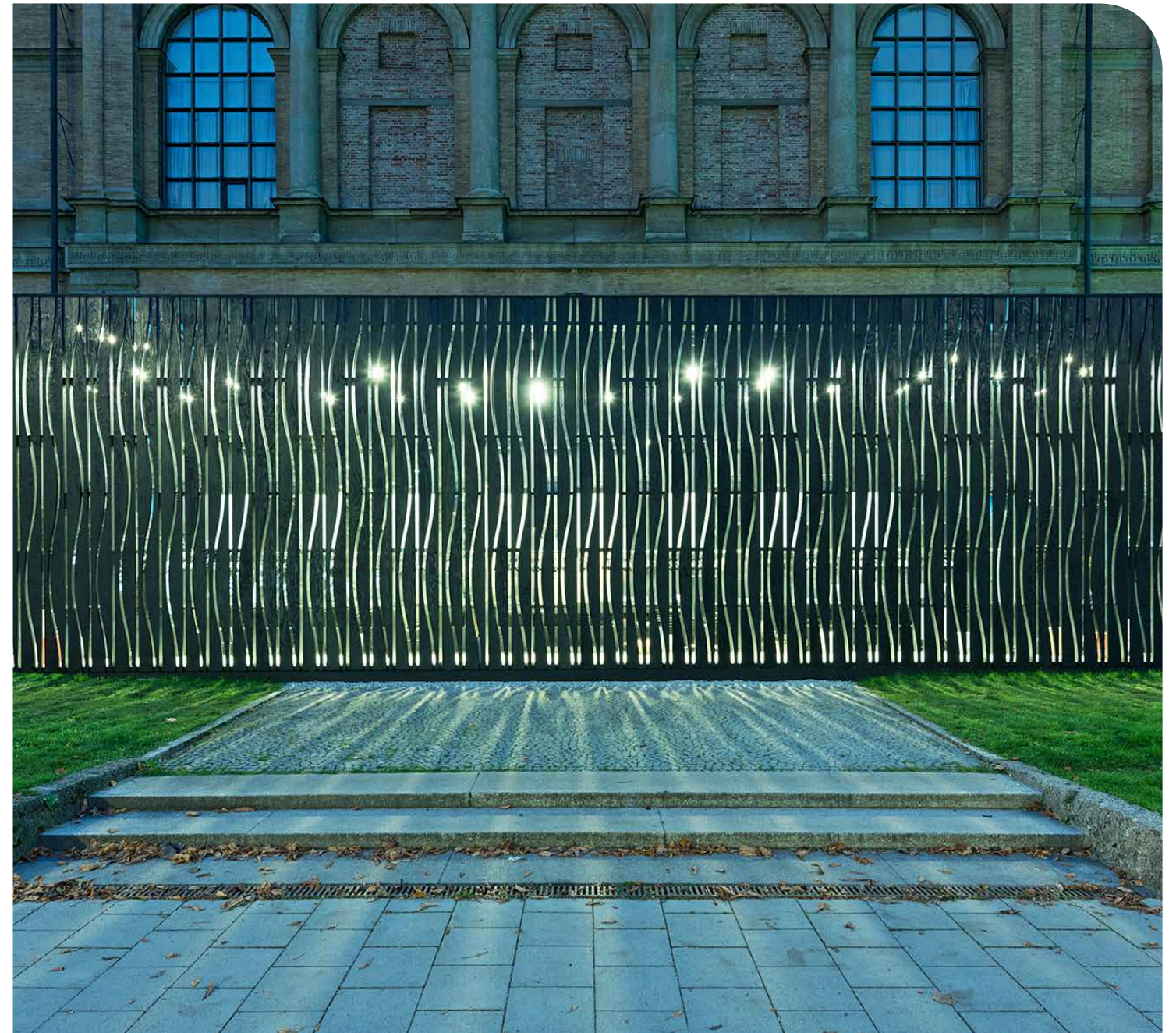
TRAGWERKSPLANER

Bauer Böhler Riekmann Beratende Ingenieure GmbH
Nigerstraße 4, 81675 München
www.bbr-ingenieure.de

HOLZBAU

Filmbauten Harald Rüdiger GmbH
Am Wäldchen 1, 85643 Steinhöring
filmbauten@t-online.de
und
Zimmerei Einzinger GmbH
Pörsdorf 40, 85617 Aßling
www.zimmerei-einzinger.de

Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel dafür, dass sich ein temporäres Einsatzkonzept und hohe planerische und handwerkliche Qualität nicht ausschließen. Der klare Kubus mit der schwarzen Fassung der Hülle und den entstehenden Lichtwellen gibt dem Bauwerk einen abstrakten Charakter. Die klare und funktionale Gliederung des Innenraums mit den wechselnden Ausblicken fesselt und bindet den Betrachter weit mehr als man dies beim Betreten erwarten kann.



SONDERPREIS

NEUBAU PFARRKIRCHE ST. JOSEF

BAUHERR

Katholische Kirchenstiftung Holzkirchen, vertreten durch Erzbischöfliches Ordinariat München

ARCHITEKT

Eberhard Wimmer Architekten
Hohenlindener Straße 1, 81677 München
www.eberhard-wimmer-architekten.de

TRAGWERKSPLANER

Sailer Stepan und Partner GmbH
Beratende Ingenieure für Bauwesen VBI
Ingolstädter Straße 20, 80807 München
www.ssp-muc.com

HOLZBAU

Holzbau Ammann GmbH
Albtalstraße 1, 79809 Weilheim-Bannholz
www.holzbau-ammann.de

Der Neubau der Pfarrkirche St. Josef in Holzkirchen besticht durch seine außergewöhnliche Formensprache und Materialität. Die anspruchsvolle Tragkonstruktion der kegelförmigen Kirchengebäude zeigt sehr beeindruckend die aktuellen technologischen Möglichkeiten im Ingenieurholzbau. Auch komplexe und anspruchsvolle Geometrien können mit dem Baustoff Holz realisiert werden. Der Innenraum lebt von der sichtbaren Gitterschalengerüstkonstruktion mit ihren hochpräzise ausgeführten Knotenpunkten. Dadurch entsteht eine beeindruckende räumliche Qualität. Das Projekt verdeutlicht, welche Holzbauqualität durch eine gelungene Zusammenarbeit von Architekt, Tragwerksplaner und ausführendem Holzbauunternehmen möglich ist.



ANERKENNUNG

WIEDERAUFBAU HOFSTELLE STIEGLER GONNERSDORF

BAUHERR

Familie Fritz Stiegler

ARCHITEKT

dürschinger architekten
Würzburger Strasse 4, 90762 Fürth
www.duerschinger-architekten.de

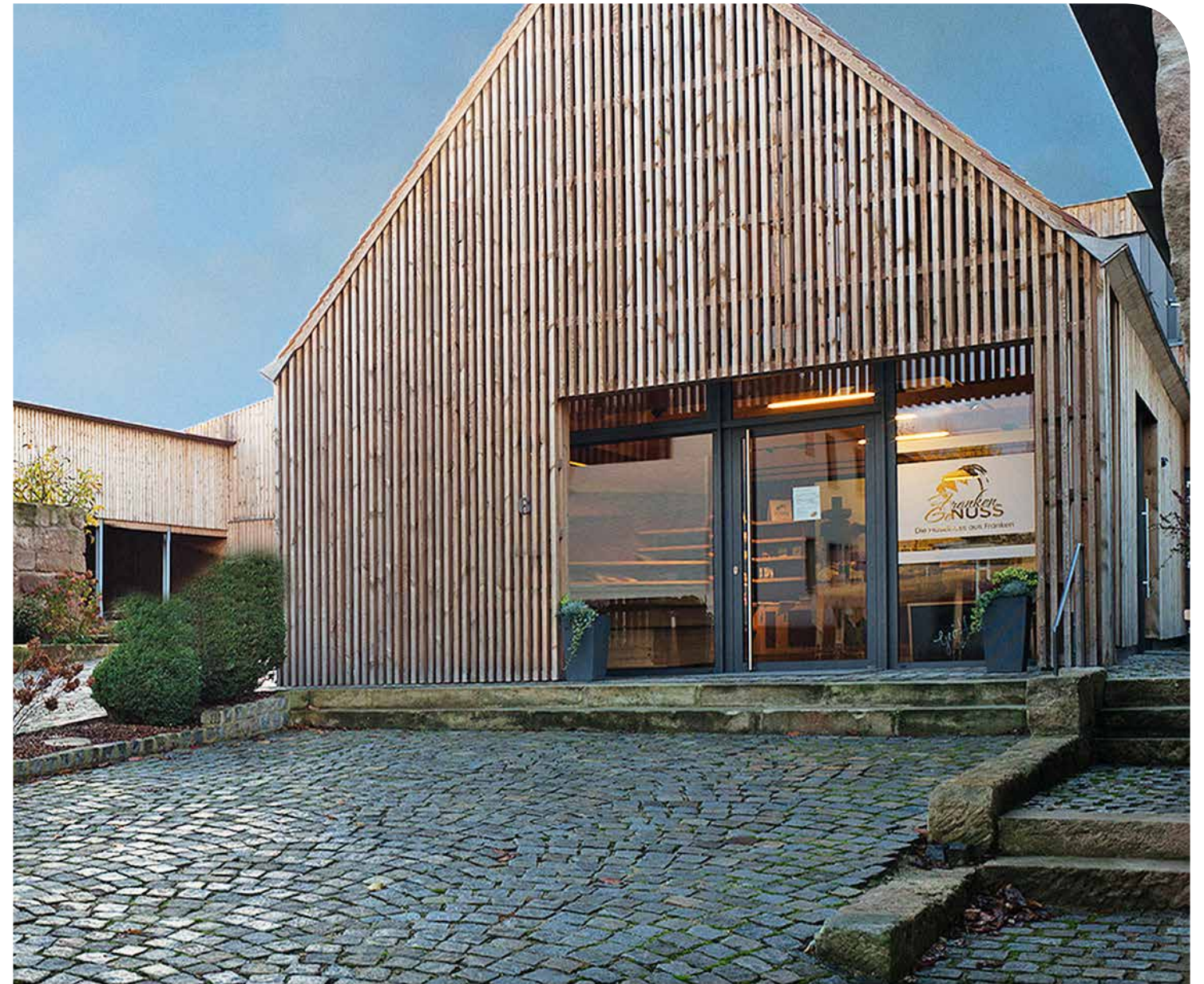
TRAGWERKSPLANER

Valentin Maier Bauingenieure AG
Sankt Johann 10, 91056 Erlangen
www.vmb-ag.de

HOLZBAU

Holzbau Augustin GmbH
Schwabacher Straße 201, 90513 Zirndorf
www.holzbau-augustin.de

Die neu auf der alten Hofstelle errichteten Gebäude fügen sich mit überzeugender Klarheit hinsichtlich Proportion und Dachform zu einem städtebaulich gelungenen Ensemble. Die neu in Holzbauweise errichteten Wohn- und Wirtschaftsgebäude sind sowohl konstruktiv als auch auf der Detailebene nach der jeweiligen Nutzung fein ausdifferenziert und geben der Hofstelle ein vollkommen neues und in sich stimmiges Gesicht.



ANERKENNUNG

EUREGON AG

BAUHERR

euregon AG

ARCHITEKT

lattkearchitekten

Beim Schnarrbrunnen 4, 86150 Augsburg

www.lattkearchitekten.de

TRAGWERKSPLANER

bauart Konstruktions GmbH & Co. KG

Engschalkinger Straße 14, 81925 München

www.bauart-konstruktion.de

HOLZBAU

Gumpp & Maier GmbH

Hauptstraße 65, 86637 Binswangen

www.gumpp-maier.de

Moderne Holzwerkstoffe ermöglichen jetzt auch den konstruktiven Einsatz der Buche. Das Projekt besitzt deshalb neben der konstruktiven Klarheit große Vorbildwirkung und zeigt auch im Gewerbebau das Potenzial für wirksame Beiträge zum Klimaschutz. Flexible Nutzungsmöglichkeiten und ein gesundes Raumklima sind als Prämissen des Bauherrn vom Planer erfolgreich umgesetzt. Die helle Oberfläche der Skelettkonstruktion mit sichtbaren Stützen und Balkendecke in Baubuche bestimmen die elegante Atmosphäre.



ANERKENNUNG

BAUHOF SENGENTHAL

BAUHERR

Gemeinde Sengenthal

ARCHITEKT

Kühnlein Architektur

Sollgriesbacher Straße 4, 92334 Berching

www.kuehnlein-architektur.de

TRAGWERKSPLANER

Dr. Gollwitzer –

Dr. Linse und Partner

Beratende Ingenieure im Bauwesen mbB

Karlstraße 42, 80333 München

www.drgollwitzer-ing.de

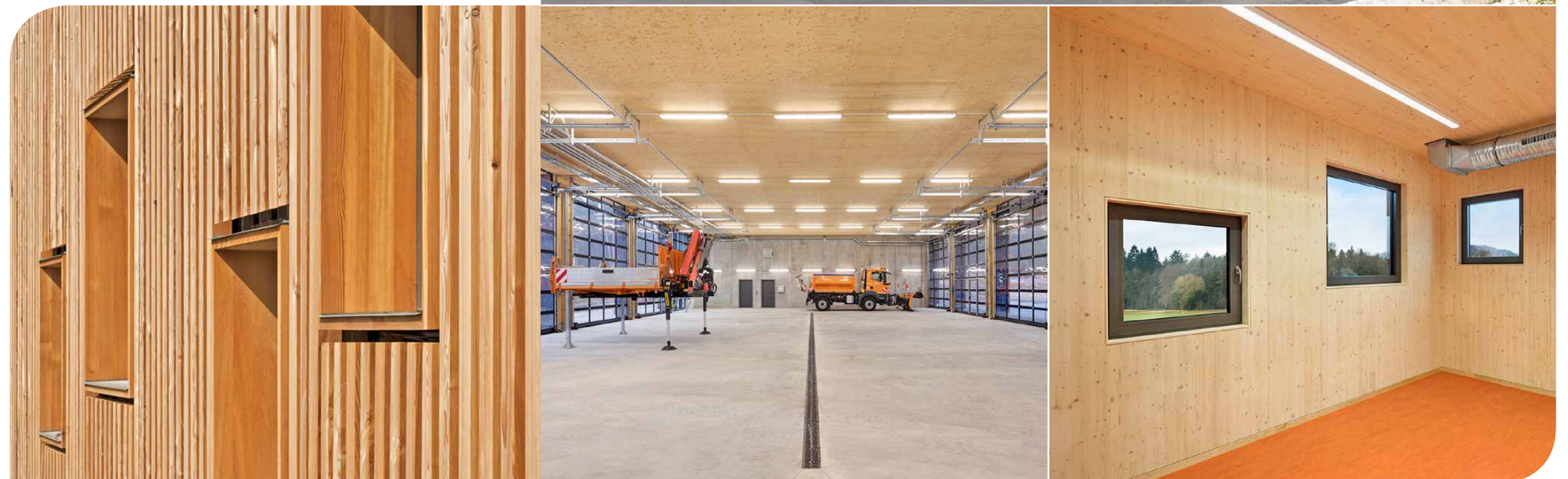
HOLZBAU

Hecker Holzsystembau GmbH

Altmannsberg 18a, 92334 Berching

www.hecker-hsb.de

Die in vielen Fällen vernachlässigte Bauaufgabe eines Bauhofes wurde hier in überzeugender Weise und mit klarer Formensprache umgesetzt. Den Funktionen folgend ist das Gebäude höhengestaffelt, was zu seinem markanten architektonischen Ausdruck führt. Insgesamt überzeugt das Gebäude durch seine Angemessenheit und wertige Gestaltung.



ANERKENNUNG

WOHNGEBÄUDE FÜR ASYLBEBWERBER IN HOLZMASSIVBAUWEISE

BAUHERR

Stefan Perwanger

ARCHITEKT

seidl kern Architekten

Hauptstraße 2b, 85777 Fahrenzhausen

www.seidlkern.de

TRAGWERKSPLANER

Stefan Kammerlohr

KAMMERLOHR-ING

Weihenstephaner Steig 5, 85354 Freising

www.kammerlohr-gbr.de

zusammen mit

Thomas Perwanger

Ingenieurbüro für Bauwesen

Am Thanner Berg 3, 85406 Zolling

HOLZBAU

Hans Heigl

Zimmerei - Holzhausbau

Ohmstraße 16, 85301 Schweitenkirchen

www.zimmerei-heigl.de

Die Verwendung des Baustoffes Holz ermöglicht einen hohen Vorfertigungsgrad und eine kurze Bauzeit – ideal für die Errichtung von kurzfristig benötigtem Wohnraum. Die Wohngebäude für Asylbewerber zeigen musterhaft wie Wohnraum kostengünstig, schnell und mit einer hohen architektonischen Qualität in Modulbauweise errichtet werden kann. Die ruhig gegliederte Fassade mit dem umlaufenden Balkon verleiht den Gebäuden ein stimmiges Erscheinungsbild. Die Gebäude stellen ein nachahmenswertes Beispiel für die Errichtung von schnell benötigtem Wohnraum dar.



ANERKENNUNG

NEUBAU GRÜNDERLABOR WÜRZBURG

BAUHERR

Stadt Würzburg
Fachbereich Wirtschaft Wissenschaft Standort-
marketing WWS

ARCHITEKT

henne schönau Architekten GmbH
Walter-Kolb-Straße 5-7, 60594 Frankfurt am Main
www.henneschoenau.de

TRAGWERKSPLANER

Hußenöder Ingenieure
Kantstraße 41, 97074 Würzburg
www.hussenoder-ing.de

HOLZBAU

HESS TIMBER GmbH
Am Hundsrück 2, 63924 Kleinheubach
www.hess-timber.com

Das Projekt überzeugt durch seine klare Formsprache und ansprechende Außenraumgestaltung. Die Tragkonstruktion aus Brettschichtholz in Kombination mit einer bedruckten Polycarbonatpaneele bildet den Raum für die eingestellten Boxen. Durch die transparente Hülle wird die Holz-Tragkonstruktion auch im öffentlichen Raum wahrnehmbar. Das Gebäude besticht weiter durch die ansprechende Innenraumgestaltung und die multifunktionale räumliche Nutzungsmöglichkeit.



ANERKENNUNG

PAVILLON FÜR KINDER

BAUHERR

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

ARCHITEKT

su und z Architekten BDA
Euckenstraße 15, 81369 München
www.suundz.de

TRAGWERKSPLANER

Ingenieurbüro für Bauwesen
Dipl.-Ing. Univ. Ulrich Sechser
Boschetsrieder Straße 59, 81379 München
www.ibsechser.de

HOLZBAU

Teubl Bau- und Zimmerei GmbH
Kirchenweg 5-7, 84097 Herrngiersdorf
www.teubl-bau.de

Der kleine Pavillon für eine Kindertagesstätte bietet eine Plattform für Spiel und Aufführungen, ist Sonnenschutz und kann bei Regen als Unterstand genutzt werden. Gleichzeitig enthält er einen Sanitärraum nah bei den Außenspielflächen und einen Stauraum für Spielzeug. Aufgrund der Materialwahl, der präzisen Detailausbildung und Bauausführung gelingt ein Meisterstück.

Die sorgfältige Planung dieses Spielzimmers im Freien überzeugt und zeigt vorbildlich wie auch Gartenpavillons jenseits jeder Baumarktästhetik gestaltet werden können.



ANERKENNUNG

HAUS IM MOOS

BAUHERR

Dieter Geier

ARCHITEKT

Thomas Pscherer Architekt
Anglerstraße 10, 80339 München
www.pscherer-architekt.de

TRAGWERKSPLANER

Planungsbüro Fischer
Statik-Tragwerksplanung
Langbürgnerseestraße 10b, 83093 Bad Endorf
www.statik-fischer.de

HOLZBAU

Werner Polt GmbH
Zimmerei & Holzbau
Am Branden 1, 85256 Vierkirchen
www.zimmerei-polt.com

Zwei Wohnriegel bilden spitzwinklig und auf Lücke zueinander gestellt das Erdgeschoss des Hauses. Ein dritter, als Obergeschoss quer auf die anderen gelegt, verbindet die Gebäudeteile miteinander und macht aus den drei Einzelvolumen eine gelungene Raumkomposition. Die großen Fenster, jeweils stirnseitig angeordnet, zeigen in die umliegende Landschaft, die eine traumhafte, sich mit dem Wechsel der Jahreszeiten natürlich verändernde Kulisse bietet.

Durch die Materialität in Massivholzbauweise mit sägerauer Außenschale fügt sich das Gebäude wie selbstverständlich in die Landschaft ein und stellt damit eine gelungene Symbiose zwischen Innen- und Außenraum her.



ENGERE WAHL

HAUS P

BAUHERR

Kathrin und Christian Paulick

ARCHITEKT

Yonder – Architektur und Design
Architekten BDA PartG mbB
Falbenhennenstraße 15, 70180 Stuttgart
www.studioyonder.de

TRAGWERKSPLANER

str.ucture GmbH
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
www.str-ucture.com

HOLZBAU

Holzbau Forster GmbH & Co. KG
Säntisstraße 20a, 88145 Opfenbach
www.HolzbauForster.de



ENGERE WAHL

MEHRFAMILIENHAUS ENERGIEEFFIZIENZHAUS KFW40

BAUHERREN

Sabine und Jürgen Krieger

ARCHITEKT

Heim Kuntscher Architekten
und Stadtplaner BDA PartGmbH
Maximilianstraße 54, 80538 München
www.heim-kuntscher.de

TRAGWERKSPLANER

IBGeiger² Beratende Ingenieure GmbH
Salomon-Idler-Strasse 24f, 86159 Augsburg
www.ibg-augsburg.de

HOLZBAU

Christian Dörschug
Zimmerei und Holzbaumontagen
Klingener Straße 2b, 86551 Aichach/Untermuerbach
www.holzbau-doerschug.de

ENGERE WAHL

WOHNHAUS AUS HOLZ

BAUHERR

Verena und Simon Kühnlein

ARCHITEKT

Kühnlein Architektur

Sollgriesbacher Straße 4, 92334 Berching

www.kuehnlein-architektur.de

TRAGWERKSPLANER

Grad Ingenieurplanungen

Taschenturmstraße 2, 85049 Ingolstadt

Mitarbeit: Dr. Thomas Gollwitzer,

www.grad-ingenieurplanungen.de

HOLZBAU

Hecker Holzsystembau GmbH

Altmannsberg 18a, 92334 Berching

www.hecker-hsb.de



ENGERE WAHL

WOODY – NEUBAU VON ZWEI FERIENHÄUSERN

BAUHERR

Serge Dolkhani & Oliver Jansen

ARCHITEKT

LSA

Lampadius Schmidt Architekten und Partner mbB

Neumarkter Straße 81, 81673 München

www.lampadius-schmidt.de

TRAGWERKSPLANER

M-Statik

Georg-Wiesböck-Ring 9, 83115 Neubeuern

www.m-statik.de

HOLZBAU

Essepi Srl

Viale De Gasperi 1A, I-38073 Cavedine (TN)

www.essepi.it

ENGERE WAHL

HAUS FÜR EINEN PIANISTEN

BAUHERR

Berno Scharpf

ARCHITEKT

studioRAUCH
Maistraße 29, 80337 München
www.studiorauch.com

TRAGWERKSPLANER

Ingenieurbüro Dipl. Ing. Peter Lüst
Berengariastraße 21, 82131 Gauting
ism@lust.de

HOLZBAU

Zimmerei Michael Holzner
Grafenstraße 6a, 83098 Brannenburg
www.zimmerei-holzner.de



ENGERE WAHL

ANDACHTSRAUM – RUHEWALD SCHLOSS TAMBACH

BAUHERR

Ruhewald Schloss Tambach e. K.
Heinrich Graf zu Ortenburg

ARCHITEKT

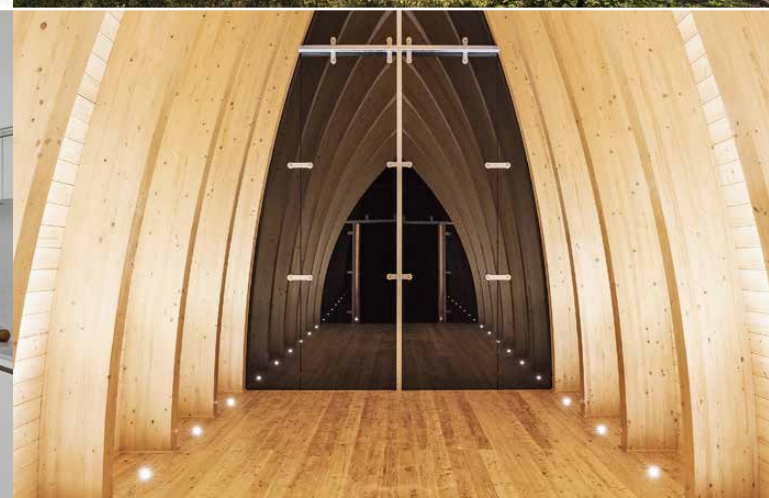
sacher.locicero.architects
Rechbauerstraße 46, A-8010 Graz
Rue de Meaux 60, F-75019 Paris
www.sacher-locicero.com

TRAGWERKSPLANER

PETSCHNIGG ZT GmbH
Hauptstraße 131, A-8141 Premstätten
www.zt-petschnigg.at

HOLZBAU

ZETZMANN GmbH
Gaiser Straße 20, 96450 Coburg
www.dachdecker-zetzmann.de
Finzel & Lindenlaub Holzbau GmbH & Zimmerei
Welsberg 6, 96274 Itzgrund
www.finzel-lindenlaub.de



ENGERE WAHL

EINGANGSGEBÄUDE FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN

BAUHERR

Bezirk Oberbayern

ARCHITEKT

Florian Nagler Architekten GmbH
Theodor-Storm-Straße 16, 81245 München
www.nagler-architekten.de

TRAGWERKSPLANER

merz kley partner ZT GmbH
Sägerstraße 4, A-6850 Dornbirn
www.mkp-ing.com

HOLZBAU

Gumpp & Maier GmbH
Hauptstraße 65, 86637 Binswangen
www.gumpp-maier.de



ENGERE WAHL

INNOVATIVE MODELLSTÄLLE FÜR BIO-ZUCHTSAUEN

BAUHERR

Christian und Dietmar May

ARCHITEKT

Architekturbüro Fenchel
Nonnenplan 7, 98617 Meiningen
www.architekturbuero-fenchel.de

TRAGWERKSPLANER

Wolf System GmbH
Am Stadtwald 20, 94486 Osterhofen
www.wolfssystem.de

HOLZBAU

Wolf System GmbH
Am Stadtwald 20, 94486 Osterhofen
www.wolfssystem.de

ENGERE WAHL

MONTESSORISCHULE NEUÖTTING

BAUHERR

Montessori-Neuötting e.V.

ARCHITEKT

ARGE studio lot & mw Architekten
Neuöttinger Straße 32, 84503 Altötting
www.studiolot.de

TRAGWERKSPLANER

merz kley partner ZT GmbH
Sägerstraße 4, A-6850 Dornbirn
www.mkp-ing.com

HOLZBAU

Holzbau Moser KG
Hauptstraße 72, 09634 Hirschfeld
www.holzbau-moser.de



ENGERE WAHL

FUNKTIONSGEBÄUDE STANDORTSCHIESSANLAGE LANDSTETTEN

BAUHERR

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch
Staatliches Bauamt Weilheim

ARCHITEKT

Venus Architekten
Amalienstraße 71, 80799 München
www.venus-architekten.de

TRAGWERKSPLANER

PLANUNGSGESELLSCHAFT DITTRICH MBH
Leonrodstraße 68, 80636 München
www.dittrich-pg.de

HOLZBAU

Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH
Iglauer Straße 2, 87616 Marktoberdorf
www.hubert-schmid.de

IMPRESSUM

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
info@stmelf.bayern.de
www.stmelf.bayern.de • www.forst.bayern.de

REDAKTION

Referat Waldpädagogik, Wissenstransfer, Internationale Waldbelange

FOTOS

Schels, Büttner / Pk Odessa Co (Titel)
Martin Goldbrunner (S. 8 – 9)
Bodo Mertoglu (S. 10 – 11)
Raissa Axmann (S. 12 – 13)
Stefan Müller-Naumann (S. 14 – 15)
Henning Koepke (S. 16 – 17)
Eberhard Wimmer (S. 18, S. 19 oben), Christoph Stepan (S. 19 unten links)
Erzbischöfliches Ordinariat München Achim Bunz (S. 19 unten rechts)
Dürschinger Architekten (S. 20, S. – 21 unten), Wolfram Reuter (S. 21 oben)
Eckhart Matthäus (S. 22 – 23)
Erich Spahn (S. 24 – 25, S. 36)
Andreas Kern (S. 26 – 27)
Kathrin Heyer (S. 28, S. 29 unten links) , Thomas Ott (S. 29 oben, unten rechts)
Stefan Speier (S. 30 – 31)
Thomas Pscherer (S. 32 – 33)
Brigida González (S. 34), Rena Lorenz (S. 34 unten)
Florian Holzherr (S. 35)
Ortwin Klipp (S. 37)
Claudius Müller (S. 38)
Sebastian Kolm (S. 39)
Schels, Büttner / Pk Odessa Co (S. 40)
Tom Bauer (S. 41)
Antje Hanebeck (S. 42)
Jürgen Krall (S. 43)

DRUCK

Erhardi Druck GmbH, Leibnizstraße 11, 93055 Regensburg

Papier: Claro Bulk – PEFC-zertifiziert

STAND Februar 2019

HINWEIS

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von 5 Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.





